

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ Jn welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Um Erhaltung und Zunehmung im Glauben, Christlichen Tugenden und heiligen Wandel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke.halle.de)

und Sontags-Undachten. 295

seyn auf Erden/das Geschlecht der Frommen wird gesegnet seyn. Diß und anders mehr/was du den frommen Liebhabern deines Worts verbeissen / erfülle auch an mir aus lauter Gnaden / daßich dich / meinen Gott/Vater/Sohn und Heiligen Geist/vor alle deine Güte und Treue loben/rühmen und preisen möge in alle Ewigkeit/Umen.

1

1

n.

13

13

r

0

0

3

(F

n

1

y

t

Um Erhaltung und Zunehemung im Glauben/Christlichen Tugenden und heiligen Wandel.

The mein himmlischer Vater! von welchem alle gute aben/
und alle vollkommene Gaben von oben herab kommen/vom Vater des Liechts/ der du in uns wirdest bende das Wollen und Vollbringen nach deinem Wolgefallen/ Herr Jesu Ehriste! der du bist der Anfänger und Vollender des Glaubens/ und Vollender des Glaubens/ und OGOtt Heil. Geist / der du wirdest alles in allem nach deinem Wolzgefallen: Ich bitte dich von Herpen/ du wollest das gute Werd / so du in mit

mir hast angefangen / vollsühren bis auf den Zag JEsu Christi / daß ich möge je mehr und mehr reich werden / in allerley Erkäntnis und Erfahrung/ daß ich prüfen möge/ was das beste sen / auf daß ich sen lauter und unanstößig / biß auf den Zag Christi / erfüllet mit Früchten der Gerechtigkeit / die durch JEsum Christum geschehen in mir zur Ehre und Lobe Gottes.

111

m

111

ag

hi

111

St.

m

0

fe

Fa

0

0

6

m

ft

ic

21

6

m

D

D

n

D

u

b

Ach mein & Ott! ich trage meis nen Schapin irrdifchen Gefafen/der Teufel / die Welt und mein eigen Pleifch plagen mich / und ftreiten wis der meine Seele/ gib/ daß ich ritterlich kampfe / und den Sieg behalte/ daßich die Welt in mir überwinde! daßich meinen Leib gebe zum Opfer/ das da heilig/levendig/und &Ott wohlgefälligist/ und mich verändere durch Erneuerung meines Sinnes/ daßich prufenmoge / mas da fen der gnadige/gute/wolgefallige uñ voll; fommene & Ottes Wille. Gib mir/ D Herr JEsu/ Krafft nach dem Reichthum Deiner Berelichkeit! durch deinen Geist/ stard zu werden nach dem inwendigen Menschen/ und

und Sonntage-Undachten. 297

und daß du durch den Glauben in meinem Herhen wohnen mögest/ und durch die Liebe eingewurzelt un gegründet/daß ich lerne erkenen/wie hoch deine Liebe/ wie tieff/ wie breit und lang dieselbe sen/ und daß Christum lieb haben besser sen/denn alles wissen/ und erfüllet werde mit aller

GOttes Külle.

al:

3

ť

3

r

1

6

i

r

n

12

Car

1

1

cl

tt

ce 3/

er

I

r/

m

t/

en

n/

10

Ach mein liebster himlischer Bater! Es ist ja dein Wille / daß du keinen verlierest von alle denen / die du deinem liebe Sohn gegebenhaft/ barum erhalte mich im Glauben/ befestige mich in der Liebe / starde mich in der hoffnung/ und wenn ich strauchele / so erhalte mich / wenn ich sinde/so reichemir deine Hand/ und wenn ich aus menschlicher Schwachheit falle / so richte mich wieder auf / denn du haltest alle / die da fallen / und richtest auf / die niedergeschlagen senn: Du speisest die Dungerigen / erlofest die Gefangenen/oumachest die Blinden sehend/ du behütest Fremdlinge un Waisen/ und erhältest die Bitme/du beilest/ die zubrochenes Hergens sind / und verbindest ihre Schmerken.

N 6

ad

298 Undere Kirchen Gebete

Ach du Seil. Drenfaltigkeit! fomme zu mir/und mache Wohnung ben mir: Erfülle mich hier mit deiner Gnade/ und dort mit deiner ewigen Berrligkeit : Erhore mein Bebet/ gib mir deinen Deil. Gelft / der mich mit deinem Seil. Gottlichen Wort erleuchte/heilige/lehre/tro. Re/starce/frafftige / grunde / erbalte zum ewigen Leben. Gende dein Liecht und deine Waarheit/ daß sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berge/und zu deiner Wohnung. Lag mich einen guten Rampff fampffen/daßich den Glauben und ein gut Gewiffen behalten moge. Leite mich in deiner Waarheit/und leh. re mich/denn du bist der GOtt der mir hilfft/taglich harreich dein. Ge. dende / HErr/ an beine Barmhers Bigfeit/ und an deine Gute/ die bon der Welther gewesen ist: Gedende nicht der Gunden meiner Jugend/ und meiner Ubertretung / gedende aber meiner nach beiner Barmber. Bigfeit/ um deiner Bute willen.

Ach Herr JEsu! gib mir waare Busse/ herpliche Reu und Leid über meine Sünde/ Göttliche Traurig-

feit

Fe

e

m

w

6

6

2

m

DI

0

50

te

m

101

111

91

m

do

30

2 de

I I

te

3

ni

und Sonntags. Andachten 299

le

i

i

20

r

II

5.

10

nie

n

)= F

0

3

r

20

SA

ne

1

co

ce

er

3-it

feit/ die in mir wirde eine Reu zur Seeligkeit/die niemand gerenet/daß mein Herz bereitet werde fähig zu werden deines Trostes / und der hochwürdigen Vergebung der Sünden. Gib mir den Geist der Liebe / der Sanfftmuth / der Demuth / der Gedult / der Andacht/der Gottesfurcht/ der Gnaden und Gebets / daßich mit allen Peiligen besissen möge / dein Keich / ergreisse deine Liebe und das ewige Leben.

D & Ott Beiliger Beift! erlench. temein Derp mit dem ewigen Liecht/ wende mein Sert ab von der Welt/ von der Augen-Lust/Rleifches-Lust/ und hoffartigem Leben/ daß ich vergesse/ was da hinten ist/und strecke mich nach dem/das da forneist. Gib/ daß ich den heiligen hochgelobten Nahmen & Ottes recht heilige/allezeit preise / nimmermehr lästere / in Berfolgung nicht verleugne/in Tos des:Noth bekenne: gib/daß Gottes Reich in mir sen und bleibe/ und bes Teufele Reich zerstöret werde: behutemich für Lugen/für Lasterung/für Brethum / Blindheit und Finsters nis: Wirde in mir Gerechtigkeit/ Arie.